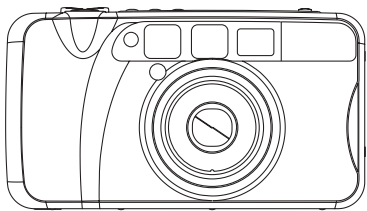




KONICA MINOLTA



110
ZOOM



BEDIENUNGSANLEITUNG

KONICA MINOLTA PHOTO IMAGING, INC.

©2004 Konica Minolta Photo Imaging, Inc.
Under the Berne Convention and Universal Copyright Convention



Printed in China
9222-2477-34 NI-B404

FÜR RICHTIGEN UND SICHEREN GEBRAUCH

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:



WARNUNG

Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien heiß werden oder explodieren.

- Benutzen Sie nur Batterien des in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Typs.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf richtige Polarität.
- Verwenden Sie keine erkennbar beschädigten Batterien.
- Setzen Sie Batterien niemals Feuer oder hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen, kurzzuschließen oder zu zerlegen.
- Verwahren Sie Batterien nicht in der Nähe von metallenen Produkten auf.
- Verwenden Sie keine auslaufenden Batterien.
- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Werfen Sie alte oder verbrauchte Batterien nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter (Batteriekontakte abkleben).
- Bei einer technischen Störung niemals selbst das Gehäuse öffnen und die Kamera demontieren. Berühren Sie niemals die inneren Schaltkreise der Kamera; es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Entnehmen Sie bitte sofort die Batterie und benutzen Sie die Kamera nicht weiter, das Kameragehäuse beschädigt und Wasser in das Innere der Kamera, vor allem des Blitzgeräts, eingedrungen ist. Das Blitzgerät arbeitet mit Hochspannung. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Stromschlag.
- Technische Geräte gehören grundsätzlich nicht in Kinderhände. Das gilt auch für dieses Produkt.
- Kleine Kinder können Gegenstände verschlucken. Bewahren Sie daher Zubehöriteile und Batterien in sicherer Entfernung von kleinen Kindern auf.
- Feuern Sie den Blitz niemals in der Nähe von Personen oder Tieren, besonders kleinen Kindern, ab.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher direkt in die Sonne. Bei direktem Sonnenlicht besteht durch den Brennglaseneffekt des Suchersystems die Gefahr von Augenschäden.
- Das Einlegen oder Wechseln von Film bzw. Batterie immer mit trockenen Händen vornehmen.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses.
- Wenn die Kamera einen seltsamen Geruch, Hitze oder Rauch ausströmt, entnehmen Sie bitte sofort die Batterien und benutzen Sie die Kamera nicht weiter.
- Bringen Sie die Kamera zu Ihrem Fotofachhändler, oder schicken Sie sie zu einem autorisierten Konica Minolta-Service, wenn eine Reparatur erforderlich ist.



VORSICHT

- Setzen Sie die Kamera keinen harten Stößen, großer Hitze, Feuchtigkeit, Wasser, schädlichen Gasen oder Chemikalien aus. Lassen Sie die Kamera vor allem nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Plätzen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.
- Bei auslaufenden Batterien die Kamera nicht weiter benutzen.
- Der Objektivtubus zieht sich in das Gehäuse zurück, wenn die Kamera ausgeschaltet wird oder die automatische Stromabschaltung aktiviert ist. Blockieren Sie nicht den Objektivtubus, während er sich in das Kameragehäuse zurückzieht. Störungen im Kameramechanismus könnten die Folge sein.
- Berühren Sie die Blitzleuchte nicht während des Blitzbetriebes.

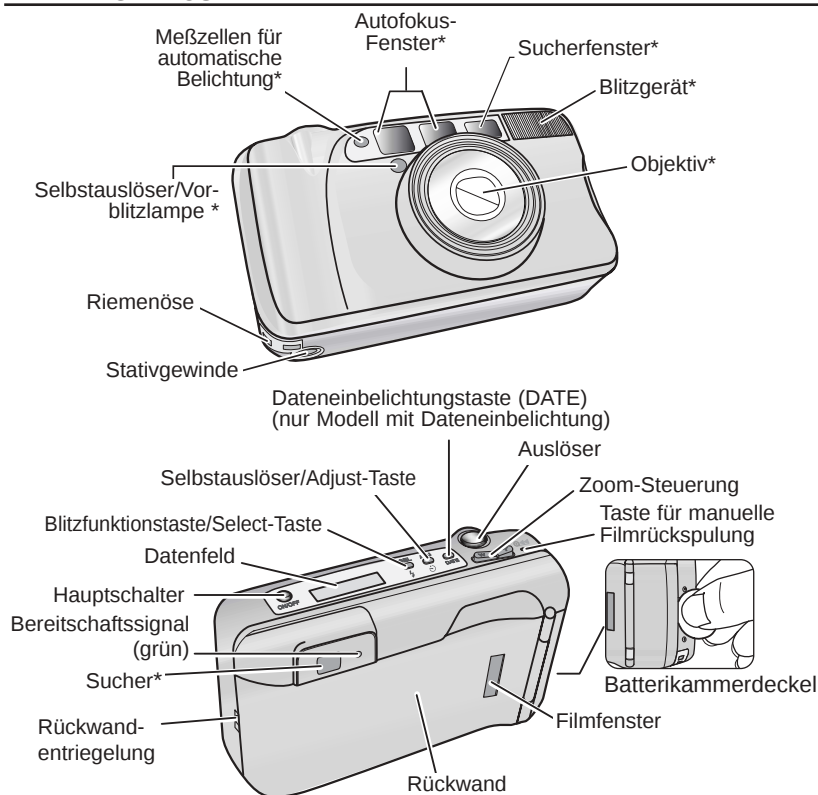
Batterien und wiederaufladbare Akkus gehören nicht in den Hausmüll ! Jeder Endverbraucher ist im Interesse des Umweltschutzes und per Batterieverordnung verpflichtet, Batterien und wiederaufladbare Akkus zurückzugeben. Die verbrauchten Batterien können an die öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkäufer den entsprechenden Batterien zurückgegeben werden. Die Rücknahme erfolgt unentgeltlich.



Das CE-Zeichen (Communauté Européenne = Europäische Gemeinschaft) zeigt an, daß für dieses Konica Minolta Produkt die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung auf Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden.

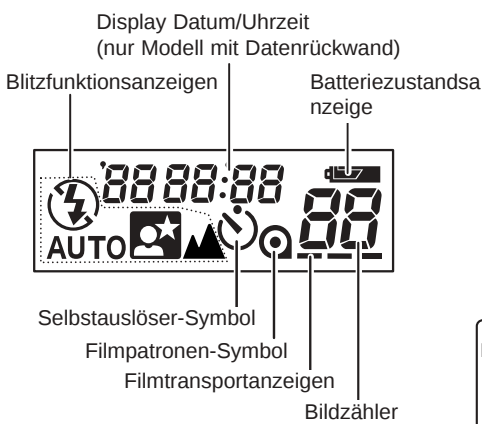
BEZEICHNUNG DER TEILE

KAMERAGEHÄUSE



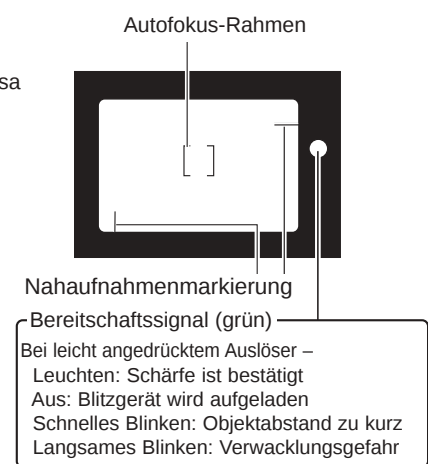
*Halten Sie diese Oberflächen sauber. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Aufbewahrung und Pflege“

DATENFELD

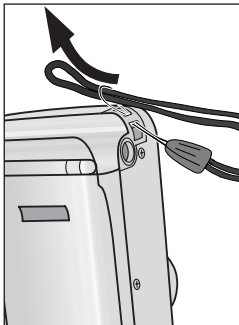


Nur die notwendigen Anzeigen erscheinen auf dem Datenfeld.

SUCHER



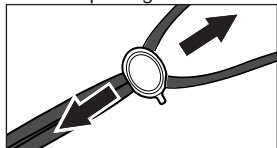
TRAGERIEMEN



Befestigen Sie den Trageriemen wie gezeigt.

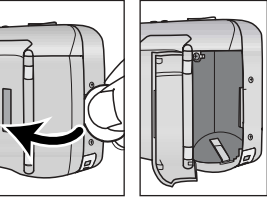
TASTENSCHLÜSSEL

- Der Tastenschlüssel ist am Trageriemen befestigt. Verwenden Sie den Tastenschlüssel, um die Taste für manuelle Filmrückspulung zu drücken.



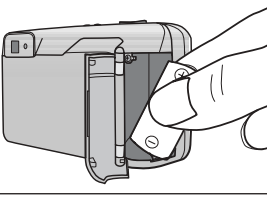
EINSETZEN DER BATTERIE

Ihre Kamera benötigt eine 3 Volt Lithium-Batterie (CR123A/DL123A). Diese Batterie liefert den Strom für alle Kamerafunktionen.



1. Öffnen Sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand den Batteriekammerdeckel.

- Wechseln Sie die Batterie nur bei ausgeschalteter Kamera.



2. Setzen Sie die Batterie wie gezeigt mit der Plus-Seite nach oben in die Batteriekammer ein.

3. Den Batteriekammerdeckel bis zum Einrasten schließen.

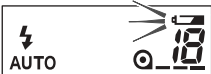
- Sondermodell mit Dateneinbelichtung: Datum und Uhrzeit müssen neu eingestellt werden.

ANZEIGE DES BATTERIEZUSTANDS

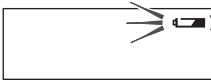
Jedesmal, wenn die Kamera eingeschaltet wird, erscheint eine der folgenden Anzeigen im Datenfeld, die den Batteriezustand anzeigt.



Das Symbol für volle Batterie wird kurz angezeigt. Die Batteriespannung ist ausreichend für alle Kamerafunktionen.

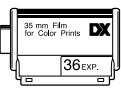


Die Kamera funktioniert zwar noch, aber die Batterie muß baldmöglichst ausgewechselt werden.



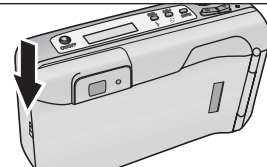
Batteriekapazität ist zu niedrig, und die Batterie muß ersetzt werden. Der Auslöser ist blockiert.

EINLEGEN DES FILMS



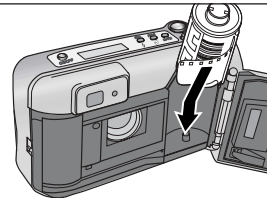
Es wird empfohlen, nur DX-codierte 35mm-Filme mit ISO 100 bis 3200 zu verwenden. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit Filmen mit ISO 400.

- Diafilme können nicht verwendet werden.
- Es wird empfohlen, nur DX-codierte 35mm-Filme mit ISO 100 bis 3200 zu verwenden.



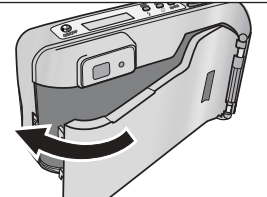
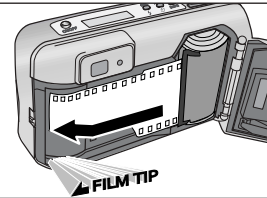
1. Schieben Sie die Rückwandentriegelung nach unten, um die Rückwand zu öffnen.

- Setzen Sie den Film möglichst im Schatten ein, nie bei direktem Sonnenlicht.



2. Film flach zwischen die Führungsschienen legen und den Filmanfang über die Aufwickelspule bis zur Markierung ziehen.

- Wurde der Film zu weit über die Markierung herausgezogen, vorsichtig den Filmanfang von Hand in die Patrone zurückschieben.



3. Schließen Sie die Rückwand.

- Die Kamera transportiert den Film automatisch bis zum ersten Bildfeld und  erscheint im Datenfeld.

- Ist der Film nicht richtig eingelegt, blinkt,  im Datenfeld und der Auslöser ist blockiert. Rückwand nochmals öffnen und Film neu einlegen.

Diese Kamera ist mit einem Verriegelungsmechanismus ausgestattet, der verhindert, dass die Filmkammer versehentlich geöffnet wird, solange der Film nicht vollständig in die Patrone zurückgespult ist.

- Lässt sich die Rückwand nicht öffnen, auch wenn sich kein Film in der Kamera befindet, schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um die Filmkammer zu entriegeln.

SCHARFEINSTELLUNG UNTER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN

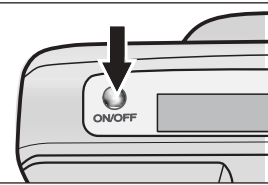


In den nachstehend beschriebenen Fällen kann es für die Kamera schwierig oder unmöglich sein, einwandfrei automatisch zu fokussieren - man sollte dann die Schärfe eines gleich weit entfernten Objekts speichern.

Sehr helle Lichtquellen wie Sonne oder Neonlicht.

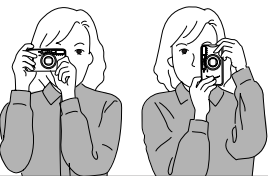
- Stark reflektierende Oberflächen, wie Wasser, Spiegel etc.
- Feuer, Feuerwerk etc.
- Dunkle Objekte und Oberflächen mit geringer Reflexion.
- Objekte hinter Glas oder hinter einer Fläche sich abwechselnder heller und dunkler Linien.
- Objekte, die kleiner als der Autofokus-Rahmen sind.

VOLLAUTOMATIK-BETRIEB



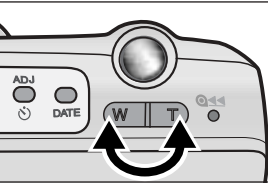
1. Drücken Sie den Hauptschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Automatische Stromabschaltung: Wenn die Kamera länger als 8 Minuten nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab um Strom zu sparen.



2. Halten Sie die Kamera ruhig, und decken Sie das Blitzgerät, Objektiv oder das Autofokus-Fenster nicht mit den Fingern ab.

- Bei Hochformataufnahmen muß die Kamera so gehalten werden, daß sich das eingebaute Blitzgerät oben befindet.



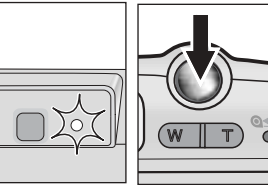
3. Schauen Sie durch den Sucher und drücken Sie auf die W-Seite der Zoom-Steuerung, um das Objektiv in den Weitwinkelbereich zu verstellen, oder auf die T-Seite der Zoom-Steuerung, um das Objektiv in Richtung Teleposition zu bringen.

T-Seite der Zoom-Steuerung: Teleposition

W-Seite der Zoom-Steuerung: Weitwinkelposition



4. Visieren Sie Ihr Hauptobjekt möglichst in der Mitte des Suchers an, und drücken Sie dann den Auslöser leicht an.



5. Wenn das grüne Bereitschaftssignal dauerhaft leuchtet, drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

- Drücken Sie den Auslöser stets ruhig - nicht ruckartig - durch.
- Der Film wird automatisch bis zum nächsten Bildfeld transportiert.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie nicht mehr fotografieren.
- Bei schwachem Umgebungslicht wird automatisch ein Blitz gezündet.

SCHÄRFESPEICHERUNG

Die Schärfespeicherung ermöglicht die automatische Scharfeinstellung auf ein Ersatzobjekt, wenn sich das Hauptobjekt außerhalb der Suchermitte befindet.



1. Das Hauptobjekt mit dem Autofokus-Rahmen anvisieren.

2. Den Auslöser leicht gedrückt halten, bis das grüne Bereitschaftssignal dauerhaft leuchtet.



3. Den Bildausschnitt bei weiterhin gedrücktem Auslöser wunschgemäß bestimmen, und dann den Auslöser für die Aufnahme ganz durchdrücken.

- Die Schärfespeicherung ist gelöscht, sobald Sie den Finger vom Auslöser nehmen.



NAHAUFNAHMEN

Wenn das grüne Bereitschaftssignal schnell blinkt und der Verschuß blockiert ist, ist der Objektabstand zu gering. Die Nahgrenze in Weitwinkelposition beträgt 70 cm und in Teleposition 80 cm.

- Bei einem sehr kurzen Objektabstand zur Kamera leuchtet das grüne Bereitschaftssignal und eine Auslösung ist möglich, das Bild wird jedoch unscharf.

Bei einem kürzeren Objektabstand als 1,5 m variiert das Sucherbild vom tatsächlichen Filmbild. Je kürzer der Objektabstand ist, um so größer ist der Unterschied zwischen Sucherbild und tatsächlichem Filmbild. Das gleiche gilt für Aufnahmen im Telebereich. Bei Aufnahmen im kürzesten Nahbereich muß die obere Bildkante unterhalb der Nahaufnahmenmarkierung plaziert werden.



Nahaufnahmenmarkierung



Tatsächliches Bild



1. Visieren Sie das Motiv mit dem Autofokus-Rahmen an und drücken Sie den Auslöser leicht an.



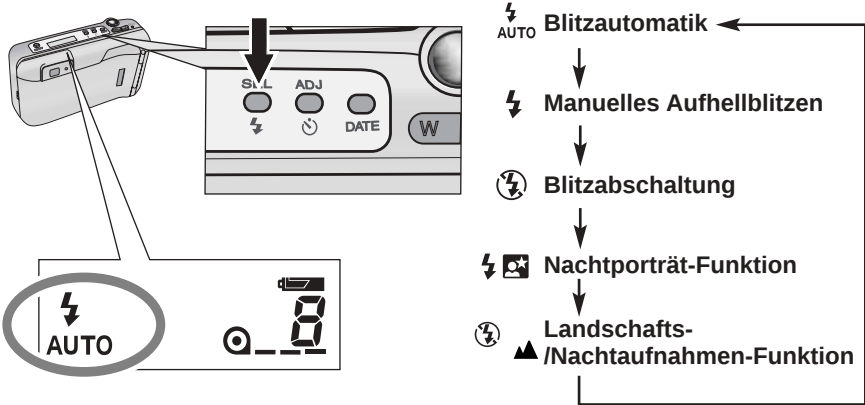
2. Führen Sie die Kamera bei leicht angedrücktem Auslöser aufwärts. Richten Sie den Bildausschnitt neu aus, so daß die obere Bildkante unterhalb der Nahaufnahmenmarkierung plaziert wird, und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

WÄHLEN DER BLITZBETRIEBSART

Drücken Sie die Blitzfunktionstaste mehrfach, bis das gewünschte Symbol im Datenfeld erscheint.

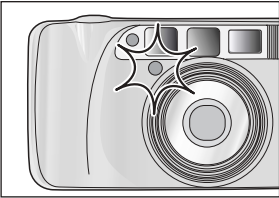
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, wird die Blitzfunktion auf Blitzautomatik zurückgesetzt.

Folgende Blitzbetriebsarten können gewählt werden:



VORBLITZFUNKTION

Bei leicht angedrücktem Auslöser leuchtet automatisch die Selbstausslöser/Vorblitzlampe an der Kameravorderseite und reduziert den störenden „Rote-Augen-Effekt“, der bei geblitzten Porträts und Tieraufnahmen auftritt.



BLITZBEREICH

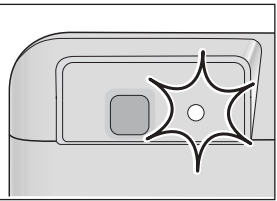
Der Blitzbereich des eingebauten Blitzgerätes ist abhängig von der Filmempfindlichkeit und der benutzten Brennweite. Vergewissern Sie sich, daß sich Ihr Objekt innerhalb des angegebenen Blitzbereichs befindet.

Brennweite \ Filmempfindlichkeit	38mm	110mm
	W(eitwinkel) T	W T(ele)
ISO100	0,7- 5,3m	0,8- 2,0m
ISO400	0,7- 10,6m	0,8- 4,0m

Die angegebenen Blitzbereiche werden für Farbnegativfilme empfohlen.

BLITZAUTOMATIK

Nach Auswertung des vorhandenen Lichts zündet die Kamera automatisch einen Blitz, falls erforderlich.

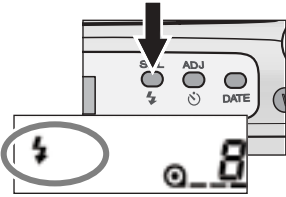


- Bei leicht angedrücktem Auslöser wird das Blitzgerät aufgeladen. Wenn das Bereitschaftssignal leuchtet, ist das Blitzgerät aufgeladen und zündet bei der nächsten Aufnahme.

MANUELLES AUFHELLBLITZEN

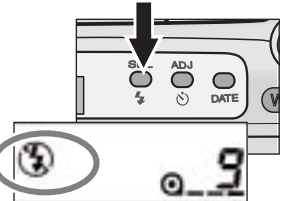


In dieser Blitzfunktion wird unabhängig vom Umgebungslicht immer ein Blitz gezündet. Benutzen Sie die manuelle Aufhellblitz-Funktion zum Aufhellen von Schattenpartien oder bei Gegenlicht.



Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis  im Datenfeld erscheint, und machen Sie die Aufnahme.

BLITZABSCHALTUNG



Wenn Sie Objekte außerhalb des Blitzbereiches fotografieren oder Fotos in der Dämmerung schießen und die natürliche Atmosphäre vorhandener Lichtquellen erhalten möchten, können Sie das eingebaute Blitzgerät auch abschalten.

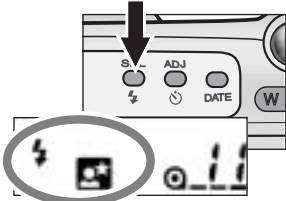
Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis  im Datenfeld erscheint, und machen Sie die Aufnahme.

- Wenn das eingebaute Blitzgerät abgeschaltet ist, führen längere Verschußzeiten u.U. zu Verwacklungsunschärfen. Benutzen Sie vorsichtshalber ein Stativ.

NACHTPORTRÄT-FUNKTION



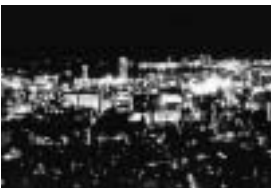
In dieser Funktion können Objekte bei Dämmerung oder Nacht so fotografiert werden, daß eine ausgewogene Belichtung zwischen dem Hauptobjekt und dem Hintergrund entsteht.



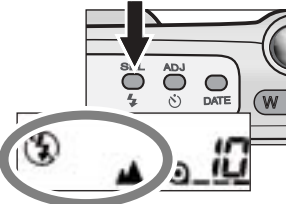
Drücken Sie die Blitzfunktionstaste, bis  im Datenfeld erscheint, und machen Sie die Aufnahme.

- Längere Verschußzeiten führen u.U. zu Verwacklungsunschärfen. Benutzen Sie vorsichtshalber ein Stativ.

LANDSCHAFTS-/NACHTAUFNAHMEN-FUNKTION



In dieser Funktion stellt die Kamera den Schärfebereich auf „unendlich“ ein, und die Blitzfunktion ist auf „Blitzabschaltung“ eingestellt. Sie kann für Aufnahmen einer nächtlichen Szenerie, von Landschaften oder weit entfernten Objekten sowie für Aufnahmen durch Fensterglas genutzt werden

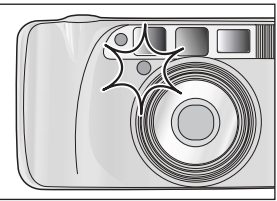
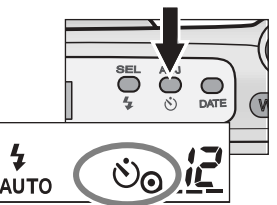


Drücken Sie die Blitzfunktionstaste,  bis im Datenfeld erscheint, und machen Sie die Aufnahme.

- Bei Dämmerung oder bei Nacht ein Stativ verwenden, um Verwacklungsunschärfen zu vermeiden.

SELBSTAUSLÖSER

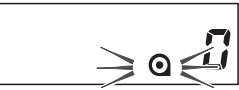
Die Selbstausslöser-Funktion verzögert die Verschußauslösung für die Aufnahme um ca. 10 Sekunden.



1. Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, und drücken Sie die Taste für Filmtransport, bis das Selbstausslöser-Symbol  im Datenfeld erscheint.
2. Visieren Sie das Motiv mit dem Autofokus-Rahmen an.
 - Verwenden Sie die Schärfespeicherung, wenn Sie Objekte außerhalb der Bildmitte fotografieren wollen.
3. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um den Selbstausslöserlauf zu starten.
 -  blinkt im Datenmonitor, während der Selbstausslösemechanismus abläuft. Die Selbstausslöserlampe an der Kameravorderseite blinkt zuerst langsam und dann schnell, bevor sie kurz vor der Aufnahme beständig leuchtet.
 - Achten Sie darauf, beim Drücken des Auslösers nicht vor der Kamera zu stehen.
 - Wollen Sie den Selbstausslöserlauf vorzeitig stoppen, drücken Sie die Selbstausslöser-Taste erneut. Schalten Sie die Kamera aus oder drücken Sie die Selbstausslöser-Taste, um die Selbstausslöser-Funktion zu löschen.
 - Nach der Aufnahme ist die Selbstausslöser-Funktion automatisch gelöscht.

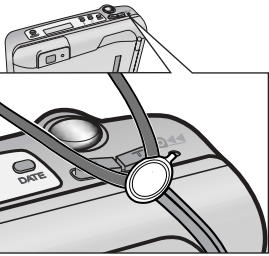
FILMRÜCKSPULUNG

Wenn der Film nach der letzten Aufnahme komplett belichtet ist, beginnt die Kamera automatisch mit der Rückspulung.



Die vollständige Rückspulung wird im Datenfeld angezeigt: der Bildzähler steht auf „0“ und  blinkt. Sie können nun die Rückwand öffnen und die Filmpatrone herausnehmen.

- Öffnen Sie nicht die Rückwand, bevor der Film komplett in die Patrone zurückgespult ist.
- Wenn die Filmrückspulung vorzeitig stoppt, ohne daß der Film vollständig zurückgespult wurde, und alle Anzeigen blinken, ÖFFNEN SIE NICHT DIE RÜCKWAND. Wechseln Sie die Batterie, falls nötig, und drücken Sie anschließend die Taste für manuelle Rückspulung.
- Wenn sich die Rückwand nicht öffnen läßt, schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein, um die Filmkammerverriegelung aufzuheben.
- Belichten Sie nie mehr Bilder, als auf der Filmpackung angegeben sind, da diese bei der Filmentwicklung angeschnitten bzw. beschädigt werden.



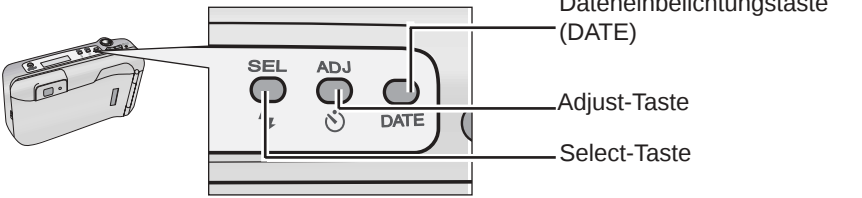
MANUELLE FILMRÜCKSPULUNG

Es ist möglich, einen teilweise belichteten Film zurückzuspulen. Um die Rückspulung manuell zu starten, schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie mit dem Tastenschlüssel auf die Taste für manuelle Rückspulung.

FÜR BESITZER DES SONDERMODELLS MIT DATENEINBELICHTUNG

DATEN-EINSTELLTASTEN

- Mit der Datenrückwand läßt sich das Datum oder die Uhrzeit in den unteren rechten Teil des Bildes einbelichten.
- Die Kamera ist mit einer Quarzuhr und einem Automatikkalender bis 2099 ausgestattet.



- Das Display ändert sich wie folgt:

Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste DATE, um das Datenformat für die Einbelichtung zu wählen.

- Wenn die Anzeigen Datum und Uhrzeit im Datenfeld blinken oder -- -- -- angezeigt wird, erfolgt keine Einbelichtung. Die Einstellungen müssen neu vorgenommen werden.
- Die Einbelichtung erfolgt nach der Aufnahme, wenn der Film zum nächsten Bildfeld transportiert wird.

EINSTELLEN DER DATEN

Nach einem Batteriewechsel müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie die Einbelichtungstaste (DATE) so oft, bis “SEt” im Datenfeld erscheint.

2. Mit der Select-Taste wechseln Sie zwischen den verschiedenen Datenarten.

- Nach jedem Druck auf die Select-Taste beginnen die Einstellungen nacheinander zu blinken. Die Sequenz ist:

3. Drücken Sie die Taste Adjust (adj) oder die Zoomsteuerung, um die blinkende Position zu ändern.

- Die Werte ändern sich, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
- Beim Drücken der W-Seite der Zoomsteuerung ändern sich die Werte in absteigender Folge, beim Drücken der T-Seite aufsteigend.

- 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.**

5. Drücken Sie die Taste DATE, um die Eingaben zu bestätigen.

- Nach 5 Sekunden kehrt die Kamera automatisch in die normale Funktion zurück. Durch erneutes Drücken der Taste DATE oder durch leichtes Andrücken des Auslösers kann die Kamera manuell auf die normale Funktion zurückgestellt werden.

ÄNDERN DES DATUMSFORMATS

Die Reihenfolge Jahr/Monat/Tag kann geändert werden.

1. Drücken Sie die Taste DATE so lange, bis “SEt” im Datenfeld erscheint.

2. Halten Sie die Taste Select (SEL) etwas länger als 2 Sekunden, bis alle Positionen im Display blinken.

3. Drücken Sie die Taste Adjust (ADJ) oder die Zoomsteuerung, um das Format zu ändern.

- Das Datumsformat ändert sich wie folgt:

4. Drücken Sie die Taste DATE, um das Eingabe des Formats zu bestätigen.

- Nach 5 Sekunden kehrt die Kamera automatisch in die normale Funktion zurück. Durch erneutes Drücken der Taste DATE oder durch leichtes Andrücken des Auslösers kann die Kamera manuell auf die normale Funktion zurückgestellt werden.
- Durch Drücken der Taste Select (SEL), bis die Positionen aufhören zu blinken, kann die Eingabe des Formats gleichfalls bestätigt werden.

AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE

VORGESCHRIEBENER TEMERATURBEREICH

- Diese Kamera ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen -10°C und +40°C vorgesehen.
- Setzen Sie die Kamera keinen harten Stößen, großer Hitze und/oder Feuchtigkeit aus. Lassen Sie sie nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Plätzen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.
- Bei sehr niedriger Temperatur verlängert sich die Ansprechzeit der LCD-Anzeige. Bei sehr hohen Temperaturen färbt sich die LCD-Anzeige vorübergehend schwarz, nimmt beim Absinken der Temperatur aber wieder ihr normales Aussehen an.
- Schützen Sie die Kamera vor extremer Luftfeuchtigkeit.
- Um die Bildung von Kondenswasser in der Kamera zu verhindert (Beispiel: Sie kommen im Winter mit der Kamera von draußen in einen geheizten Raum), legen Sie die Kamera vorher in eine verschließbare Plastiktüte. Entnehmen Sie die Kamera erst, wenn sie sich der Raumtemperatur angepaßt hat.
- Es wird empfohlen, die Kamera (und Ersatzbatterien) bei kalten Temperaturen im Freien in der Manteltasche zu tragen, wenn Sie gerade nicht fotografieren. Kaltgewordene Batterien verbessern bei Erwärmung ihren Ladezustand.
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Das Eindringen von Wasser, Sand oder ähnlichen Schmutzpartikeln kann die Ursache für kostspielige Reparaturen sein oder sogar einen Totalschaden verursachen. Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn Sie Ihre Kamera zu Aufnahmen mit an den Strand nehmen.

REINIGUNG

- Halten Sie das Autofokus-Fenster und die Meßzelle für automatische Belichtung sauber, um eine akkurate Scharfeinstellung und/oder Belichtung Ihrer Aufnahmen zu gewährleisten.
- Wischen Sie Verschmutzungen des Kameragehäuses mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch vorsichtig ab.
- Zur Reinigung des Objektivs zunächst Staub oder Sand mit einem weichen Pinsel entfernen, dann ggf. ein Objektivtuch mit Objektivreinigungsflüssigkeit befeuchten und das Objektiv mit kreisförmigen Bewegungen, beginnend in der Mitte, sauberwischen.
- Objektivreinigungsflüssigkeit niemals direkt auf die Frontlinse tropfen.
- Glasflächen des Objektivs nicht mit den Fingern berühren.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Kameragehäuses.

AUFBEWAHRUNG

Wenn Sie Ihre Kamera für einen längeren Zeitraum aufbewahren/lagern möchten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Bewahren Sie die Kamera bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenen Ort, frei von Chemikalien und Staub auf. Wird die Kamera längere Zeit nicht gebraucht, sollte sie mit einem feuchtigkeitsentziehenden Mittel wie Silicagel aufbewahrt werden.
- Prüfen Sie nach längerer Aufbewahrung zunächst alle Kamerafunktionen durch, bevor Sie die Kamera in Gebrauch nehmen.

VOR WICHTIGEN FOTOEREIGNISSEN

- Nach längerem Nichtgebrauch und besonders vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie alle Funktionen der Kamera sorgfältig überprüfen.
- Konica Minolta übernimmt keine Garantie für Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung der Kamera.

FRAGEN UND ANTWORTEN

- Bei Fragen zur Kamera wenden Sie sich an Ihren Fotohändler. Für detaillierte Informationen oder spezielle Fragen steht Ihnen auch gerne die Firma Konica Minolta zur Verfügung.
- Wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Konica Minolta Service-Werkstatt, bevor Sie Ihre Kamera für etwaige Reparaturen einschicken.

FEHLERHAFTER FUNKTIONSZUSTAND DER KAMERA

Wenn alle Symbole auf dem LCD-Datenfeld blinken oder das LCD-Datenfeld völlig leer ist und die Kamera trotz eingesetzter neuer Batterien nicht funktioniert, sollten Sie die Batterien noch einmal herausnehmen und wieder einsetzen. Ist der normale Betriebszustand der Kamera auch dadurch nicht herzustellen, oder sollte der beschriebene Fehlerzustand mehrfach in Folge auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihre Konica Minolta Service-Werkstatt.

TECHNISCHE DATEN

Typ:	35mm-Sucherkamera
Objektiv:	5,4-10,5/38-110mm Zoomobjektiv Konstruktion: 4 Linsen in 4 Gruppen
Sucher:	Vergrößerung: 0,4X – 1,02X Sucherbildinhalt: 86 % (mit Objekt in 3 m Entfernung) Eyepoint 20,3mm Augenabstand vom Okular 18mm von der Augenmuschel
Scharfstellbereich:	bei 38 mm Brennweite: 0,7 m bis unendlich bei 110 mm Brennweite: 0,8 m bis unendlich
Filmempfindlichkeits-einstellung:	Automatische Einstellung von ISO 25 bis 3200 mit DX-codierten Filmen; nicht DX-codierte Filme werden auf ISO 100 eingestellt.
Meßbereiche (ISO 100):	je nach Brennweite: 6 – 16 EV
Verschußzeiten:	4s - 1/500 s.
Energiequelle:	Eine Lithium-Batterie 3 Volt (Typ CR123A) Anzeige des Batterieladezustandes in 3 Stufen Batterieleistung: etwa 12 Filme (gemäß Konica Minolta Prüfstand mit 24er Filmen und bei 50 %Blitzlichtaufnahmen)
Abmessungen:	114 x 62.5 x 46 mm (4.5 x 2.5 x 1.8in) (B x H x T)
Gewicht :	
(ohne Batterien):	185g

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.